

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

THOMAS-MANN-ARCHIV

W 8

BERLIN ~~NW7~~, den 28.11.1955
~~UNTER DEN EICHEN 7~~ Jägerstr. 22-23

Herrn

Prof. Georg Lukács

ZEICHEN:

Bei Antwort anzugeben

B u d a p e s t
Péter-Pázmány-Universität

Sehr verehrter Herr Kollege!

Aus Anlaß des 80. Geburtstags Thomas Manns hat die Deutsche Akademie mit Zustimmung des Dichters und seiner Familie im Rahmen ihres Instituts für deutsche Sprache und Literatur ein "Thomas Mann-Archiv zur Pflege und Erforschung seines Werkes" geschaffen. Aufgabe dieses Archivs soll es nach seiner Gründungsurkunde sein, "über die Reinheit des geschriebenen Wortes von Thomas Mann zu wachen, eine kritische Ausgabe seines Gesamtwerkes vorzubereiten und die Zeugnisse seines Wirkens zu sammeln".

Die Einrichtung des Archivs ist bei der Schillerfeier in Weimar am 15. Mai dieses Jahres durch den Herrn Vizepräsidenten der Akademie öffentlich bekanntgegeben worden. Thomas Mann hat in seiner Antwortrede mit bewegten Worten dafür gedankt.

Das Präsidium der Akademie hat die Leitung des Archivs einem Kuratorium von Gelehrten aus beiden Teilen Deutschlands übergeben, dem die folgenden Herren Professoren angehören:

Wilhelm Emrich, Köln; Theodor Frings, Leipzig; Ernst Grumach, Berlin; Alfred Kantorowicz, Berlin; Leopold Magon, Berlin; Fritz Martini, Stuttgart; Hans Mayer, Leipzig; Kurt Schreinert, Göttingen; Werner Simon, Hamburg; Wolfgang Steinitz, Berlin.

Diese haben, einer Anregung der Familie Thomas Mann folgend, auf ihrer ersten konstituierenden Sitzung am 29. Oktober beschlossen, das Kuratorium durch die Kooptierung bedeutender Gelehrter des Auslands zu erweitern, die sich dem Werke Thomas Manns verbunden fühlen.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.